

Kindertagesstätte „Flohkiste“

ELTERN HANDBUCH



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDRSHAUSEN

SONDRSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «

Herzlich Willkommen!

Liebe Eltern,

die Kindertageseinrichtung ist für fast alle Kinder die erste gesellschaftliche Bildungsinstitution, die sie besuchen. Das Kind erlebt eine auf- und anregende Zeit vielfältiger Veränderungen: der Tagesrhythmus gestaltet sich anders, Ihr Kind lernt bewusst sich von seinen Eltern für einen bestimmten Zeitraum zu trennen und erlebt ein anderes räumliches Umfeld. Ebenso begegnen ihm andere Kinder und neue Erwachsene. Veränderungen erleben auch Sie als Eltern.

Wir laden Sie ein, mit uns zusammen für Ihr Kind am „Übergang“ von der Familie in den Kindergarten an einem Strang zu ziehen.

In dieser Broschüre haben wir für Sie alle wichtigen Informationen für den Besuch in der Kindertageseinrichtung in Sondershausen zusammengetragen. Das Handbuch soll ein Wegweiser durch unsere Kita sein. Es enthält neben der Vorstellung der Einrichtung alle Informationen zur Anmeldung und zur erfolgreichen Bewältigung des Alltags Ihres Kindes.

Ich hoffe, dass wir Sie mit unserem Elternhandbuch ausführlich informieren können und somit einen stressfreien Übergang aller Beteiligten unterstützen.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung.

Ihre

Mareen Biedermann
Fachbereichsleiterin Soziales

In unserer Stadt Sondershausen und den eingemeindeten Ortsteilen werden 13 Kindertageseinrichtungen vorgehalten, davon befinden sich 10 Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Sondershausen, 2 in Trägerschaft der Evangelisch Lutherischen Kirchgemeinde Sondershausen/Stockhausen und eine in der Trägerschaft des DRK Kyffhäuserkreisverbandes Sondershausen.

7 Einrichtungen sind territorial gut über das Gebiet der Kernstadt verteilt, 6 Einrichtungen finden Sie in den Ortsteilen Großfurra, Berka, Oberspier, Hohenebra, Schernberg, Immenrode.

In den Räumlichkeiten und auf den Freiflächen finden Sie gute Bedingungen vor, die auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder abgestimmt sind.



Leitbild der Sondershäuser Kindertageseinrichtungen

„Du bist einzigartig!

**Komm und zeige mir, was in dir steckt,
denn du kannst alles, wenn man es weckt!“**



BETREUUNGSIDEALE

Hand in Hand - wollen wir jedem uns anvertrautem Kind geben, was es braucht, wonach es sucht, es unterstützen, so weit wie nötig, seinen Weg zu finden. Wir verstehen uns als familienunterstützende Kindertageseinrichtungen. Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten angemessene Betreuungszeiten, unter Berücksichtigung des Kindeswohls an. Ein offener und transparenter Dialog ist uns in der Kooperation mit den Familien wichtig.

BILDUNG UND ERZIEHUNG

Wir nehmen unseren Bildungsauftrag ernst. Inklusion, Erziehung und Bildung, Chancengleichheit und Partizipation sind wichtige Ziele und orientieren sich am Thüringer Bildungsplan. Für eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft machen wir uns stark. Wir fördern die alters- und entwicklungsgerechte, allseitige Bildung und Betreuung unserer Kinder.

FACHKOMPETENZ / QUALITÄTSENTWICKLUNG

Unser pädagogisches Personal zeichnet sich durch vielfältige fachliche Kompetenzen aus. Jede Einrichtung verfügt über eine Konzeption mit unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten. Die Stadt Sondershausen führt regelmäßig Mitarbeiter aller Kindertageseinrichtungen zusammen, um eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung zu unterstützen und den fachlichen Austausch und die Vernetzung zu fördern.



MUSIK IST BUNT

Wir leben Musik auf vielfältige Weise auch in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen. Sie verbindet Jung und Alt, unterschiedliche Kulturen und schafft Gemeinsamkeit. Besonderen Wert legen wir auf die eigene Stimme und die Instrumentalbegleitung.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Wir schaffen die Bedingungen für eine gesunde Entwicklung der Kinder und fördern gezielt ihr Gesundheitsbewusstsein. Der tägliche Aufenthalt im Freien, die Bewegung und Entspannung sowie eine ausgewogene kindgerechte Ernährung liegen uns sehr am Herzen.

KOOPERATIONEN

Wir gestalten gemeinsam die Übergänge vom Elternhaus bis zum Schuleintritt und kooperieren mit anderen Förder- und Bildungseinrichtungen sowie mit Vereinen. Durch die regelmäßige Präsenz in der Öffentlichkeit werden wir als wichtiger Teil der Stadt Sondershausen anerkannt.



1. Gesetzliche Grundlagen

Das Sozialgesetzbuch (SGBVIII) der Bundesrepublik Deutschland schreibt das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fest und regelt die Verantwortung der Eltern, sowie der Jugendhilfe.

Das Thüringer Gesetz über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflegen als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch -Kinder- und Jugendhilfe- (ThürKitaG), legt den Anspruch sowie die Rechte und Pflichten aller Beteiligten fest.

Der Thüringer Bildungsplan ist die verbindliche Grundlage der pädagogischen Arbeit. Er beschreibt die Bildungsbereiche, die Kooperation mit Eltern und weitere relevante Themen.

2. Satzung / Entgeltordnung

Darüber hinaus gelten für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen die Benutzungssatzung, die Gebührensatzung und die Entgeltordnung.

Aktuell betragen die Gebühren 130 € monatlich für einen Ganztagsplatz sowie 91 € monatlich für einen Halbtagsplatz. Besuchen mehrere Kinder einer Familie die Kindertageseinrichtung, tritt für das 2. und jedes weitere Kind eine Geschwisterermäßigung ein.

Das Verpflegungsentgelt beträgt für:

- Mittagessen Kinder 2,10 €/Portion
- Nachmittagsverpflegung 0,30 €/Portion

Obst und Getränke werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Bei der Versorgung durch Fremdanbieter bestimmt dieser den Preis für das Mittagessen. Dies betrifft die Einrichtungen „Dorfspatzen“, „Mühlenstrolche“ sowie „Flohkiste“.

Genauere Informationen zu den Satzungen sowie der Entgeltordnung können Sie www.sondershausen.de/de/satzung.html entnehmen.

3. Öffnungszeiten / Schließtage

Alle Einrichtungen haben Montag bis Freitag von 6.00 - 17.00 Uhr geöffnet. In Ausnahmefällen können Sonderregelungen mit der Leitung der Einrichtung vereinbart werden.

Zwei Schließtage jährlich dienen der Teamfortbildung. Die Termine werden langfristig bekannt gegeben. Ist die Betreuung an diesen Tagen erforderlich, wird diese durch eine andere Einrichtung gewährleistet.

Zwischen Weihnachten und Neujahr sind die Einrichtungen geschlossen. Betreuungsbedarf, wegen beruflicher Verpflichtungen der Eltern, sichern jedoch zwei Bereitschaftseinrichtungen ab.

4. Anmeldung

Die Anmeldung der Kinder in einer Kindertageseinrichtung erfolgt mit der Kita-Karte. Diese wird bei der Stadtverwaltung Sondershausen Fachbereich 3 „Kultur und Soziales“ maximal 1 Jahr vor Aufnahme ausgestellt. Es besteht das Recht der Eltern, im Rahmen freier Kapazitäten, die Einrichtung selbst zu wählen.

5. Antrag / Betreuungsvereinbarung

Die schriftliche Antragstellung und der Abschluss der Betreuungsvereinbarung werden in der Kindertageseinrichtung maximal 3 Monate vor Aufnahme des Kindes vorgenommen.

6. Gesundheitsnachweis

Der ärztliche Gesundheitsnachweis (Bestätigung der Unbedenklichkeit des Kita-Besuches) ist mit der Aufnahme des Kindes einzureichen.



7. Kündigung / Rechte / Fristen

Die Kündigung des Kindergartenplatzes muss schriftlich bis zum 15. eines Monats zum Ende des nächsten Monats bei der Leitung der Kindertagesstätte erfolgen.

Ein Kündigungsrecht haben nicht nur die Eltern. Werden die Satzungsbestimmungen nicht eingehalten und die Gebühren / Elternbeiträge für 2 Monate nicht ordnungsgemäß gezahlt, so kann das Kind vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Leitung der Kindertageseinrichtung in Absprache mit der Stadtverwaltung. Der Ausschluss gilt als Abmeldung - das Anrecht auf den bisher eingenommenen Platz erlischt.

8. Wahlen / Elternbeirat / Stadtelternsprecher

Gemäß des Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes (ThürKitaG) haben Eltern das Recht, an Entscheidungen der Kindertageseinrichtung mitzuwirken und einen Elternbeirat zu bilden. Der Elternbeirat fördert die Zusammenarbeit zwischen dem Träger der Einrichtung, den Eltern und den anderen an der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder Beteiligten sowie das Interesse der Eltern für die Arbeit der Einrichtung.

Die Elternbeiratsvorsitzenden aller Kindertageseinrichtungen in der Stadt Sondershausen (inkl. Ortsteile) bilden die Stadtelternvertretung. Die Stadt Sondershausen hat die Stadtelternvertretung bei allen, die Betreuung von Kindern betreffenden Angelegenheiten, zu unterrichten und zu beraten.

9. Aufsichtspflicht

Die Eltern übergeben ihr Kind zu Beginn der Betreuungszeit dem Betreuungspersonal und holen es nach Beendigung der Betreuungszeit beim Personal in der Einrichtung wieder ab. Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übernahme des Kindes in der Einrichtung und endet mit der Übergabe des Kindes durch das Personal an die Eltern oder abholberechtigten Personen. Das Team würde sich sehr über eine persönliche Begrüßung und Verabschiedung des Kindes freuen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Erzieherinnen schriftlich darüber informiert werden müssen, wer zum Bringen/ Abholen des Kindes berechtigt ist.



10. Versicherung / Haftung

Über die Stadt Sondershausen sind alle Kinder in den Kindertageseinrichtungen gegen Sachschäden versichert. Gegen Unfälle in der Einrichtung sowie auf dem Hin- und Rückweg sind die Kinder gesetzlich versichert.

Für den Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Kleidung der Kinder und für mitgebrachtes Spielzeug kann keine Haftung übernommen werden.

11. Krankheit

Wir können keine kranken Kinder betreuen. Dies wäre gegenüber dem kranken Kind und der Kindergruppe nicht verantwortbar. Bitte melden Sie ihr Kind bis 8.00 Uhr telefonisch in der Kindertageseinrichtung ab. Bei Wiederaufnahme nach ansteckender Krankheit ist die ärztliche Bescheinigung erforderlich.

Sollte Ihr Kind während seines Aufenthalts in der Kita Anzeichen einer Erkrankung zeigen (Fieber, Erbrechen, Durchfall o.a.), informieren wir Sie telefonisch und fordern Sie ggf. auf Ihr Kind abzuholen.

Sollte sich Ihr Kind eine kleinere Verletzung zuziehen, versorgen wir diese in der Kindertageseinrichtung. Sollte diese Verletzung eine ärztliche Behandlung notwendig machen, informieren wir Sie und bei schweren Verletzungen ggf. den Rettungsdienst.

Ein Impfschutz Ihres Kindes wird empfohlen.



12. Urlaub

Unsere Kindertageseinrichtung ist ein Ort des gemeinsamen Spielens und Lernens, den die Kinder mit Freude für sich nutzen. Doch das Leben in der Kindergruppe ist auch anstrengend. Deshalb sollten Sie Ihrem Kind ab und zu eine Auszeit gönnen.

Ideal wären - neben der Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr - zwei zusammenhängende Wochen „Kindergartenferien“ pro Jahr. Aber auch mehrmals jährlich eine Woche Ferien helfen Ihrem Kind, neue Energie zu tanken.

Bitte melden Sie Ihr Kind in der Kita vor Urlaubsbeginn ab.

„Kleine Hand in meiner Hand, so zart und voll Vertrauen,
mal führ ich dich, mal ziehst du mich,
lass uns die Welt anschauen!“ (Karin Schaffner)



13. Vorstellung unserer Einrichtung

Unser Kindergarten liegt in einer ruhigen Lage im Sondershäuser Ortsteil Schernberg.

In unserer Einrichtung stehen den Kindern

- vier Gruppenräume
- ein Schlafräum für Kleinkinder
- ein Waschraum
- eine Kinderwerkstatt / Kreativraum
- eine Küche

und ein großer Außenbereich mit vielen Gelegenheiten zum Klettern, Spielen und Sandburgen bauen zur Verfügung. Des Weiteren nutzen wir sehr gern die nahegelegene Turnhalle und den Schernberger Spielplatz.

Die Einrichtung bietet Platz für 66 Kinder ab einem Jahr, sie werden in vier Gruppen betreut:

- die Krabbelflöhe (1 bis 3 Jahre)
- die Kletterflöhe
- die Springflöhe
- die Vorschulflöhe

Das Team besteht aus acht pädagogisch ausgebildeten Erziehern, einem Leiter und zwei technischen Kräften.



14. Pädagogische Ausrichtung

Wir arbeiten nach dem Thüringer Bildungsplan. Wir achten auf die Individualität jedes einzelnen Kindes, verhelfen ihm zur Selbstständigkeit und fördern seine geistigen und körperlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Bei Bedarf wird geprüft, ob eine integrative Betreuung in der Kita gewährleistet werden kann oder die ambulante Einzeltherapie möglich ist.

Als Team haben wir uns für den situations- und projektgebundenen Ansatz entschieden, wobei wir besonderen Wert auf die Bewegungs- und Sinnesschulung legen.

Unsere Schwerpunkte Bewegung und Wahrnehmung:

Unsere Einrichtung ist mit einer Auswahl der Hengstenberg und Pikler Bewegungsmaterialien ausgestattet. Das große Außengelände lädt zum Spielen und Toben ein. Außerdem befinden sich in unmittelbarer Umgebung eine Sporthalle, eine große Wiese und der Dorfspielplatz. Die ländliche Umgebung mit beruhigten Seitenstraßen und Feldwegen kann auf Spaziergängen erkundet werden.

Der Situationsansatz:

Wir greifen die Interessen der Kinder für Angebote auf. Hierbei wird der Inhalt gemeinsam mit den Kindern erfasst und methodenreich umgesetzt. Wir nehmen dabei Rücksicht auf alle Bildungsbereiche des Thüringer Bildungsplanes.

Projektorientiertes Arbeiten:

Entwickeln sich bestimmte Lernthemen über einen längeren Zeitraum, können Projekte entstehen. Das Lernen im Projekt schließt alle Beteiligten, also Kinder, Eltern und Erzieher, in den Lernprozess ein. Dabei werden die Lerninhalte gemeinsam zusammengetragen, ausgewertet und dokumentiert. Wir begleiten unsere Kinder im sozialen Miteinander. Durch vielfältige Anregung eröffnen wir ihrem Kind Erfahrungs- und Bildungsräume, die alle Aspekte menschlichen Lebens betreffen.



15. Projekte und Kooperationen

Als Erzieher in einem Kindergarten und als Institution des öffentlichen Lebens stehen wir im ständigen Austausch mit externen Partnern und Unternehmen. Bei diesen Verbindungen entsteht regelmäßige Zusammenarbeit.

Zu unseren Partnern gehören:

- Das Jugend- und Sozialamt des Kyffhäuserkreises bietet die fachliche Beratung.
- Das Gesundheitsamt übernimmt die Vorsorge- und Vorschuluntersuchungen unserer Kinder.
- Wir pflegen unsere Partnerschaft zu ortsansässigen Betrieben, wie Gräser's Frischmarkt, dem Bäcker, dem Hausarzt, dem Zahnarzt und dem Friseur nebenan. Mehrmals im Jahr statten wir ihnen einen musikalischen Besuch ab und übergeben Selbstgebasteltes. Dasselbe gilt auch für die Seniorengruppen, die sich einmal wöchentlich in unserem Haus treffen. Sie unterstützen uns bei der Ausrichtung von Festen.
- Die freiwillige Feuerwehr Schernberg begleitet und sichert alljährlich unseren Laterneumzug.
- In der Faschingszeit führen wir ein buntes Programm auf und wirken mit dem Schernberger Karnevalsverein zusammen.
- Jedes Jahr besuchen die Vorschüler die Weihnachtsfeier der Landsenioren und überraschen sie mit einem kleinen Programm.
- Die staatliche Grundschule Hohenebra ist unser fester Partner bei der Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten zur Grundschule.
- Wir beschäftigen regelmäßig Praktikanten von Fach- und Regelschulen.
- Das CSC in Sondershausen verschönert mit kreativen Bauwerken unseren Innen- und Außenbereich.

Mit der Umsetzung des Projektes „Thüringer-Eltern-Kind-Zentrum“ in den Jahren 2015–2017 wurden folgende Ziele angestrebt und zum festen Bestandteil unserer Arbeit:

- Die verstärkte Beteiligung der Eltern und Familien am Kindergartengeschehen, unter Berücksichtigung derer Wünsche und Möglichkeiten
- Schaffung von Unterstützungsangeboten für Eltern und Familien
- Erschließung und Nutzung von Ressourcen und Unterstützungsleistungen von Partnern, Einrichtungen und Institutionen im Sozialraum

16. Feste und Traditionen

Bei uns wird der Geburtstag jedes Kindes ganz individuell und in vorheriger Absprache mit den Eltern gefeiert.

Im Laufe des Jahres veranstalten wir viele Feste und Höhepunkte:

- Fasching im Kindergarten
- Osterfest
- Familiennachmittage / Ausflüge / Wandertage
- Kindertag
- Zuckertütenfest
- Eröffnung des neuen Kindergartenjahres
- Herbstfest
- Martinsfest mit Umzug (unterstützt von der Feuerwehr)
- Nikolaus
- Weihnachten mit Besuch vom Weihnachtsmann
- Feste und Feiern im Jahresverlauf



17. Eingewöhnung

Kinder ab einem Jahr können unsere Kita besuchen. Damit sich die Kinder schon vor der Eingewöhnungszeit mit der Einrichtung und den Erziehern vertraut machen können, bieten wir für Kinder ab neun Monaten jeden Mittwoch ab 15 Uhr eine Spielstunde an.

Die Eingewöhnung erfolgt mit einem Elternteil. In der Regel beträgt sie 2 bis 3 Wochen.

Die Gestaltung dieser Zeit ist bei jedem Kind jedoch ganz individuell.

Wir möchten eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Familie und Kindergarten aufbauen und ein kooperatives Verhältnis zwischen Eltern und Erzieher*team erreichen.



So unterstützen Sie Ihr Kind bei der Eingewöhnung

- ✓ Planen Sie langfristig, wer das Kind in der Eingewöhnung begleiten soll. Nach Möglichkeit sollte dies während der gesamten Zeit die gleiche vertraute Bezugsperson sein.
- ✓ Bringen Sie etwas Vertrautes von zu Hause mit (z.B. Kuscheltier, Foto)
- ✓ Für Ihren Aufenthalt im Gruppenraum suchen Sie sich ein etwas ruhigeres Eckchen und verhalten sich eher passiv.
- ✓ Ihr Kind bestimmt, ob es bei Ihnen bleibt oder auf andere Kinder, Spielsachen oder eine Erzieherin zugeht. Drängen Sie es nicht, sich von Ihnen zu entfernen oder etwas Bestimmtes zu tun.
- ✓ Reagieren Sie auf Annäherung und Blickkontakt Ihres Kindes positiv - nehmen Sie jedoch von sich aus keinen Kontakt zum Kind auf. Reagieren Sie auf Bedürfnisse und Wünsche Ihres Kindes (Schnuller, Trinken, Spielzeug betrachten, Toilettengang etc.)
- ✓ Versuchen Sie, sich nicht oder wenig mit anderen Kindern zu beschäftigen.
- ✓ Bei den Trennungsversuchen verabschieden Sie sich kurz von Ihrem Kind, z.B. „Ich gehe zur Toilette. Ich bin gleich wieder da.“
- ✓ Versuchen Sie entspannt zu bleiben, wenn Ihr Kind nicht so schnell eine Bindung zur Erzieherin aufbaut.
- ✓ Besprechen Sie Fragen, aber auch Bedenken oder Ängste mit der Erzieherin.

18. Was braucht ihr Kind?

- Essen zum Frühstück
- Wechselschuhe
- Schlafanzug
- Wechselwäsche
- Regen- und Matschsachen, Gummistiefel
- bei Bedarf Windeln, Feuchttücher, Creme, Nuckel, Übergangsobjekt (z.B. Kuscheltier, Decke, etc.)

19. Tagesablauf

6.00 - 8.00 Uhr	Spiel, Aufenthalt im Freien
8.00 Uhr	Frühstück (gestaffelt)
8.30 Uhr	Körperpflege (gestaffelt)
8.45 - 11.00 Uhr	Spiel der Kinder, Lernangebote, Obstpause und Aufenthalt im Freien
11.00 / 11.30 Uhr	Mittagessen in den Gruppen (gestaffelt)
11.45 Uhr	Körperpflege
12.00 Uhr	Mittagsruhe
14.00 Uhr	Körperpflege
14.15 Uhr	Vesper in den Gruppen
15.00 - 17.00 Uhr	Spiel im Gruppenraum oder auf dem Außengelände



20. Elternarbeit

Wir wünschen uns die Eltern als Partner unserer Kita, deshalb ist uns eine gute und enge Zusammenarbeit sehr wichtig.

Wir bieten Ihnen Informationen zur Entwicklung Ihrer Kinder und stehen Ihnen stets für offene Fragen oder Probleme zur Verfügung. Aktuelles aus unserem Alltag erfahren die Eltern durch Aushänge. Kurze Tür- und Angelgespräche werden beim Bringen und Abholen der Kinder geführt, ein Entwicklungsgespräch findet einmal im Jahr statt. Hierbei können Sie sich auch die Portfolios der Kinder, die von den Erziehern gemeinsam mit den Kindern geführt werden, anschauen. In dem Portfolio sind, neben einer kurzen Vorstellung und der Entwicklung des Kindes, viele Fotos und Kunstwerke zu bestaunen. Im Laufe des Jahres finden Elternabende, Bastelnachmittage oder gemütliche Nachmittage statt, an denen die Kinder ihr Können zeigen.

Der Vermittler zwischen Eltern und Kita sind die Elternvertreter, die alle zwei Jahre neu gewählt werden.



21. Sonstiges

Im Mai 2016 gründeten engagierte Eltern den Förderverein „Flohkiste Schernberg“. Ziel des Vereins ist es, die Kita bei Aktionen und Veranstaltungen sowie mit finanziellen Mitteln zu unterstützen. Alle Beiträge, Spenden und Einnahmen werden dem Kindergarten zur Verfügung gestellt. Hier kann jeder, der möchte, Mitglied werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Förderverein direkt.

Der Förderverein nutzt auch unsere Litfasssäule, um über aktuelle Themen zu berichten. Werfen Sie ruhig öfter einen Blick darauf. Es lohnt sich.



Fakten

Ansprechpartner:	Herr Thomas Büßer (Leiter d. Einrichtung)
Öffnungszeiten:	06.00 - 17.00 Uhr
Kapazität:	66 Plätze 3-4 Gruppen Krippengruppe Altersgemischte Gruppen Kindergartengruppen
Aufnahme:	ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt
Wir bieten:	Mittagsverpflegung Lieferung durch Menümanufaktur der LIFT gGmbH
Zusätzliche Angebote:	Spielstunden mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr, für Kinder, die noch keine Tagesstätte besuchen (nach terminlicher Abstimmung)

Wenn wir neugierig gemacht haben,
dann besucht uns einmal.



Herausgeber:

Stadtverwaltung Sondershausen
Fachbereich Kultur und Soziales
Markt 7
99706 Sondershausen
Telefon: 03632 622-170
Telefax: 03632 622-175
E-Mail: soziales@sondershausen.de

Kontakt:

Kindertagesstätte „Flohkiste“
Eschenweg 24
99706 Sondershausen/ OT Schemberg
Telefon: 036020 72775
E-Mail: flohkiste@kita-sondershausen.de



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

www.sondershausen.de